LTW 2.204 LTW-Programm - ÖKOLOGISCH

Antragsteller*in:	KV Lübeck / Mitgliederversammlung
Beschlussdatum:	15.11.2016
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu LTW 2

Von Zeile 1114 bis 1120:
~~Wir bleiben auch bei der festen Fehmarnbeltquerung kritisch. Die Querung nutzt Schleswig-Holstein wenig, sie hängt die Bäderorte an der Ostsee von der Bahnstrecke ab und gefährdet Arbeitsplätze in den Fährunternehmen. Aktuelle Verkehrsprognosen werden nicht berücksichtigt, die sensible Natur der Ostseeregion wird stark belastet. Wir wissen jedoch, dass politisch die Entscheidungen auch für dieses Projekt nicht in Schleswig-Holstein sondern in Berlin und Kopenhagen getroffen werden. Ein Ausstieg aus dem Projekt wäre wünschenswert.~~

Wir bleiben auch bei der festen Fehmarnbeltquerung kritisch, gerade weil wir wissen, dass die Entscheidung in Berlin getroffen wird und nicht in Kiel.
Die Querung schadet Schleswig-Holstein von Fehmarn bis Stormarn, sie hängt die Bäderorte an der Ostsee von einer direkten Bahnverbindung ab, gefährdet Investitionen und Arbeitsplätze in Fährunternehmen und Touristik.

Im Lübecker Stadtgebiet wird das Nadelöhr Hauptbahnhof zum Brennpunkt, denn die Kapazität ist bei weitem nicht ausreichend und Lärm gefährdet die Gesundheit der Lübecker BürgerInnen, wie auch der OstholsteinerInnen.

Die Schienenhinterlandanbindung bringt Zwietracht und massive Konflikte. Alleine die 14000 Einwendungen sprechen für sich.

Wir bleiben deshalb bei der Forderung der BDK von 2010 (Freiburg, 19 .- 21.11.10), die Bundesregierung aufzufordern, von der Möglichkeit des Artikels 22 des Staatsvertrags Gebrauch zu machen und mit Hinweis auf massiv geänderte ökonomische Rahmenbedingungen in neue Erörterungen mit dem Königreich Dänemark über die Planung und den Bau der festen Fehmarnbelt-Querung einzutreten. Diese müssen das Ziel verfolgen, das Projekt nicht zu realisieren. Die Landesregierung von Schleswig-Holstein und damit explizit die grüne Landtagsfraktion wird dafür Sorge tragen, die Bundesregierung bei diesem Vorhaben zu unterstützen.

Begründung

Erfolgt mündlich